

Schutzkonzept der Gesundheit bei Veranstaltungen der Gemeindegruppen und der Benutzung des Hauses der Begegnung

**Evangelische Kirchengemeinde Schwanheim
Rohrheimer Str.
64625 Bensheim- Schwanheim
Dekanat Bergstrasse**

Zum Schutz vor Ansteckung durch den SARS-COV2-Virus sind Maßnahmen notwendig, die es ermöglichen, trotz Einschränkungen möglichst gefahrlos sich zu treffen und gemeinsam Gemeinde zu gestalten. Alle Gruppenmitglieder sollen sich in unserem Haus wohlfühlen, auch wenn dieses Schutzkonzept unsere gewohnten Freiheiten einschränkt. Alle, die das Haus der Begegnung nutzen wollen, sind verpflichtet, sich an die folgenden Vorgaben des Kirchenvorstandes zu halten.

Bei vorsätzlicher **Zuwiderhandlung** müssen die Personen oder Gruppen von der Nutzung des Hauses der Begegnung ausgeschlossen werden.

Diese Vorgaben sind auf der Basis der Verlautbarungen unserer Landeskirche, der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau (EKHN.-Stand 29.06.2020) entstanden. Diese Grundsätze tragen den Landesverordnungen des Landes **Hessen** Rechnung.(Stand 22.06.2020)

Dieses Konzept wurde am 1.07. 2020 in der KV - Sitzung für das Haus der Begegnung beschlossen .

Das Konzept wird geprüft und überarbeitet, sobald neuere Vorgaben seitens der Landesregierung Hessens und der EKHN gemacht werden.

Die Bekanntgabe des schutzkonzeptes geschieht durch Aushang im Haus der Begegnung

Alle bisherigen Abstands- und Hygienevorgaben gelten auch im Haus der Begegnung!

Die Nutzung ist 14 Personen mit einem Abstand von 1,5 m gestattet. (5m²/ Person) Um das Einhalten des Abstandes zu erleichtern, sind die Tische mit entsprechendem Abstand aufgestellt, dahinter stehen je ein Stuhl/ Tisch. Wenn mehr Personen als ein Tisch/Stuhl im Raum sind, sollen die Tische weiter auseinandergezogen werden.

Betreten: Der / die Gruppenverantwortliche öffnet die Haupttür, sowie die Toilettentüren. Alle Teilnehmer*innen betreten das HdB möglichst ohne die Türklinke der Haupttür anzufassen. Auf entsprechenden Abstand ist zu achten und einzuhalten

Teilnehmende treten mit Mund-und Nasenschutz (MuNB) einzeln ein.

Die Hände werden:

- a) desinfiziert oder**
- b) gründlich mit Seife gewaschen.**

Die Türen zu den Toiletten sind geöffnet, die Waschbecken frei zugänglich. Hier stehen Seife und Desinfektionsmittel zur Verfügung (Hinweis zum richtigen Händewaschen hängt aus.)

(Verlassen des Hauses: mit entsprechendem Abstand durch die Eingangstür)

Die mit 1,5 m Abstand aufgestellten Stühle/Plätze werden eingenommen. Die MuN-B kann nun abgenommen werden.

**Wenn der Abstand nicht gegeben ist, ist das Tragen der MuNB verpflichtend!
(zB: Bei Auf- und Abbau von Tischen und Stühlen)**

Alle Gegenstände werden nach Benutzung mit dem Desinfektionsmittel desinfiziert.

**Querlüftung ist während der gesamten Benutzungszeit notwendig:
Schiebetüren zum Garten hin offenhalten**

Alle Fenster oder die Glastür zur Seite hin öffnen

Nutzung der Küche derzeit nicht möglich

Getränke muss jede Person für sich selbst mitbringen.

Auf Verzehr von mitgebrachten offenen Lebensmittel soll im Saal verzichtet werden.

Anwesenheitsliste:

Anwesenheitsliste mit Namen, Adresse und Telefonr ist verpflichtend:

a) EINE Person trägt alle Anwesenden ein oder

b) um Zeit zu Beginn zu sparen : eine schon vorbereitete Liste mit Namen wird durch streichen der nicht anwesenden Teilnehmer*innen geführt (bietet sich bei festen Gruppen mit bekannten Teilnehmer*innen an)

c) Teilnehmer*innen bringen eine Karte mit Namen und Adresse sowie Telnr. mit und legen diese in einen Korb am Eingang ein,

für alle drei Varianten gilt:

- **die Listen/ die Karten werden in einem vorbereiteten Umschlag mit Angabe von Veranstaltung, Zeit und Datum auf dem Umschlag versehen, aufbewahrt .**
- **Umschläge liegen am Eingang des HdB bereit.**
- **die Teilnehmendenliste wird im Büro/ Briefkasten abgegeben; nach 28 Tagen wird die Liste vernichtet, wenn kein Infektionsfall in dieser Zeit aus der Gruppe bekannt wird.**
- **Bei Bekanntwerden einer Infektion muss der KV/ der Gruppenverantwortliche/ das Büro informiert werden. (geschieht meistens durch das Gesundheitsamt)**

- **Verantwortlich für das korrekte Führen der Liste ist der/ die Gruppenverantwortliche, der dem KV benannt werden muss. (s.u. Verantwortliche für Gruppen)**

Gegenstände (Stifte, Papier, Ordner etc) werden selbst mitgebracht, nicht an andere Teilnehmer*innen weitergegeben. Kopien werden auf den einzelnen Plätzen für je eine Person zurechtgelegt.

Die Gruppe organisiert das Desinfizieren nach der Benutzung des HdB von Tischen, Stühlen, Türgriffen etc selbst. Nach der Veranstaltung wird durch Öffnen aller Fenster und Türen mindestens **15 min quergelüftet.**

Die Gruppe bestätigt ihre Anwesenheit und die Durchführung der Maßnahmen auf einer Benutzerliste, die am Eingang für alle weiteren nachfolgenden Gruppen aufliegt. Hierdurch wird die Information an die nachfolgende Gruppe gewährleistet und zB. ein evtl Nachlüften veranlasst.

Je nach Art der Gruppenaktivität gelten die dafür erarbeiteten Vorgaben:

Singen: Gruppen nur im Außenbereich mit dem verordneten Abstand, Gruppen im Saal derzeit nicht möglich

Einzelstimmgebung im Saal möglich; bitte auf den entsprechenden Abstand von min 3-4 m achten; bei nicht familiär zusammengehörenden Menschen alle anderen zum Singen (Vorgaben zu Chorproben etc.) notwendigen Vorgaben sind einzuhalten.

Seniorengruppen dürfen sich wieder treffen, aber noch nicht gemeinsam singen!!

Verantwortliche für Gruppen:

Verantwortliche für KV: A. Koep

Singkreis/ Kinderchor : Cosima Seitz

Kindergottesdienst

Seniorenkreis:

Tansaniaausschuss:

Fundraisinggruppe:

Benutzung von Gegenständen:

Es ist dringend darauf zu achten, dass immer dieselbe Person einen Gegenstand aufstellt und benutzt/ zB Beamer und Leinwand, Klavier etc.

Wenn die selben Gegenstände von mehreren Personen benutzt werden, **müssen** sie desinfiziert werden!

Benutzung der Toiletten:

derzeit bleiben bitte alle Toilettendeckel offen, damit man nicht unnötig den Toilettendeckel anfassen muss.

Desinfektionsmittel zum Abwischen der Toilettenbrille ist in jeder Kabine vorhanden/ -spender an der Wand. Nach Benutzen der Toiletten wird der Toilettensitz durch den Benutzer desinfiziert. Das benutzte Tuch wird in den Mülleimer geworfen.

Müllentsorgen:

Jede Gruppe entsorgt bitte selbst den Müll mit dem Müllbeutel in der grauen/schwarzen Tonne auf dem Gemeindehausgelände. (Bitte den Müllbeutel zu knoten). Neue Müllbeutel werden für die nachfolgende Gruppe ausgelegt

Einmal-Handschuhe liegen aus: auf dem Tisch am Eingang

Bitte Einmalwischtücher (Haushaltsrolle) zum Säubern nutzen. Nach Benutzung entsorgen.

Alle Materialien zum Desinfizieren stehen auf dem Tisch am Eingang bereit.

Vermietungen werden bis zum Jahresende nicht angenommen; Feiern können nicht stattfinden, da die Personenzahl sehr eingeschränkt ist und die Küche nicht benutzt werden soll.

Wir wünschen allen Benutzern dennoch eine gute Begegnung und bleiben Sie bewahrt an Leib und Seele!

Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt sich regen, weil leben wandern heißt. Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand, sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.....(EG 395)

Bensheim-Schwanheim, den 1.07.2020

B. Northe; Pfarrer/in

A. Koep, KV-Vorsitzende